



DATEN & FAKTEN ZUR PARALLELNUTZUNG

TNS Convergence Monitor 2015

10.02.2016 | Köln | IP Deutschland



MANAGEMENT SUMMARY

- Der bevölkerungsrepräsentative TNS Convergence Monitor 2015 liefert valide Informationen zur Parallelnutzung während des TV-Konsums
- Nur 34% der Deutschen im Alter von 14 bis 64 Jahren nutzen überhaupt andere Screens während des TV-Konsums. Selbst in der extrem online-affinen Gruppe der 14- bis 29-Jährigen greifen nur 51% zumindest gelegentlich parallel zum TV-Konsum zu anderen Endgeräten.
- Nimmt man die gesamte TV-Nutzung in Deutschland als Ausgangsbasis, so liegt der Anteil der Parallelnutzung seit 2012 auf nahezu unverändertem Niveau. 91% der TV-Nutzung der Erwachsenen (E. 14-64) fand im Jahr 2015 exklusiv statt, bei den 14- bis 29-Jährigen entfielen vier Fünftel des TV-Konsums auf die exklusive Nutzung (82%).
- Auch jüngere Zielgruppen lassen sich beim fernsehen weiterhin gerne vom Angebot fesseln und involvieren
- Mit deutlichem Abstand ist das Smartphone der wichtigste Second Screen bei der Parallelnutzung von TV.

TNS CONVERGENCE MONITOR 2015



ARD¹



Grundgesamtheit /
Fallzahl

Deutschsprachige Wohnbevölkerung zwischen 14 und 64 Jahren in Privat-HH
bzw. Privat-HH mit mind. 1 Person von 14 bis 64 Jahren in Deutschland
1.502 Interviews

Stichprobenanlage

Mehrfach geschichtete, mehrstufige Random-Stichprobe
Bevölkerungsrepräsentative Erhebung



Gewichtung /
Projektionsbasis

Strukturdaten der agma (werden auch für das AGF-Fernsehpanel verwendet)
Projektion: Deutschsprachige im Alter von 14 bis 64 Jahren = 54,134 Mio,
Haushalte mit mind. 1 Person im Alter von 14 bis 64 Jahre = 28,440 Mio

Erhebungsmethode /
Interviewmethode

Computergestützte Face to Face-Befragung (CAPI)

Feldzeit

13.04. – 22.05.2015

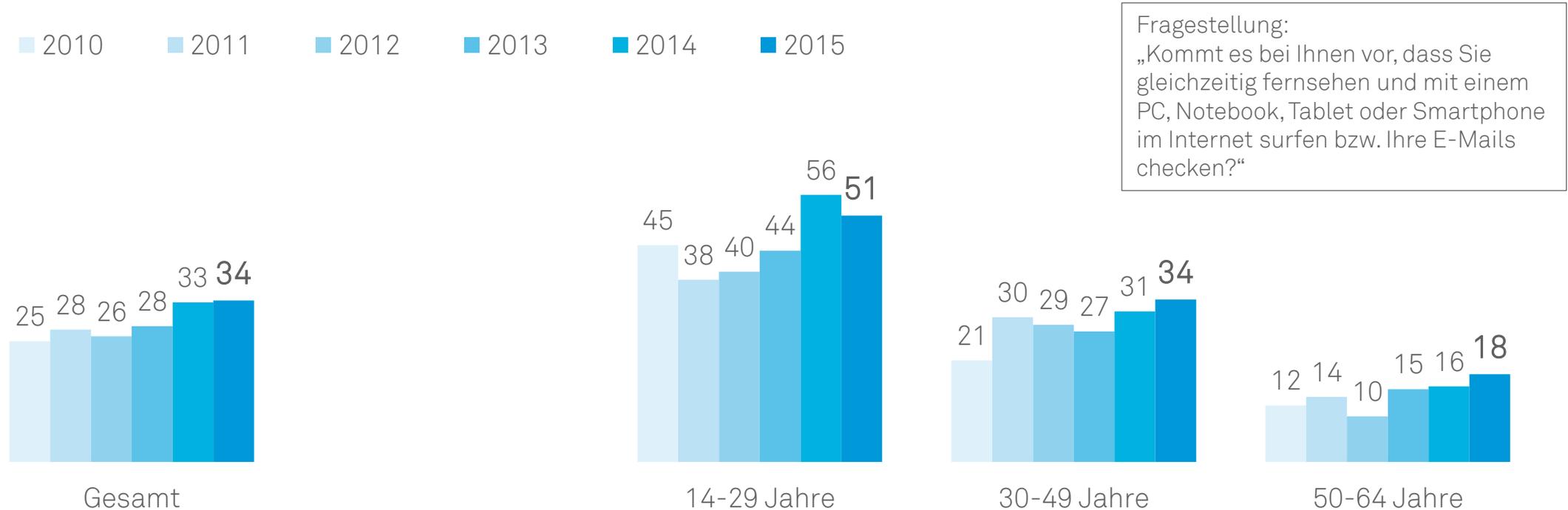
*Die Daten wurden bevölkerungsrepräsentativ erhoben und auf Basis von Strukturdaten der agma gewichtet.

Parallelnutzung

ANTEIL AN PARALLELNUTZERN STABIL BEI EINEM DRITTEL - BEI JÜNGEREN IST ES DIE HÄLFTE



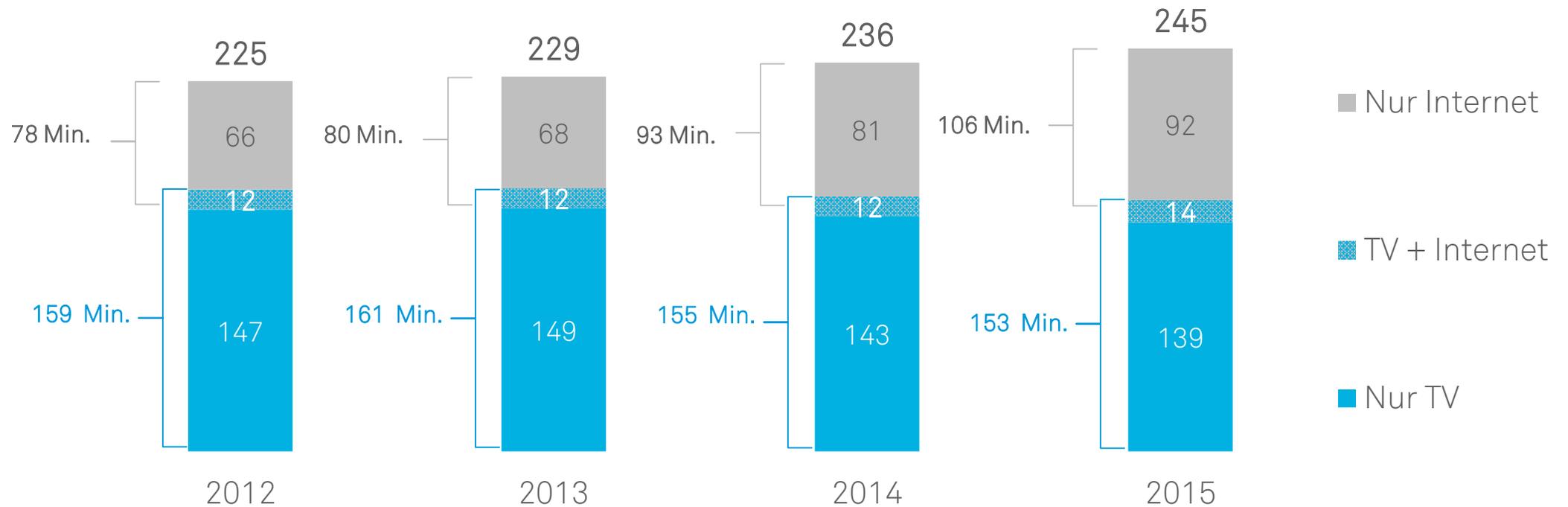
Parallelnutzer im Zeitverlauf, in %



Parallelnutzung TROTZ STEIGENDER INTERNETNUTZUNG NIMMT PARALLELNUTZUNG NUR GERINGFÜGIG ZU

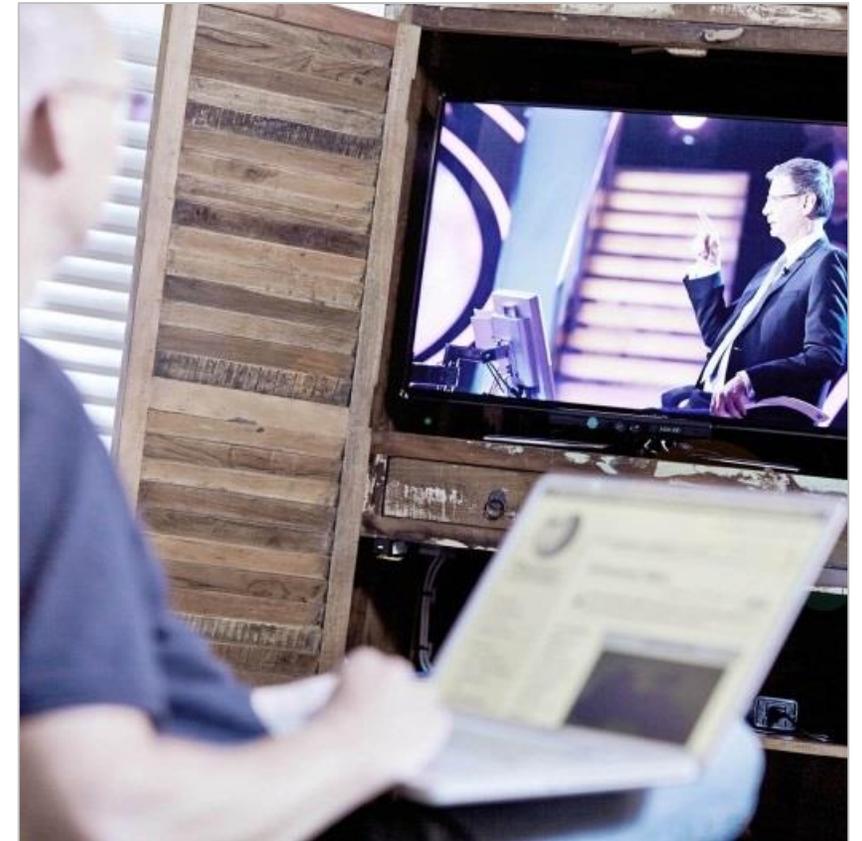
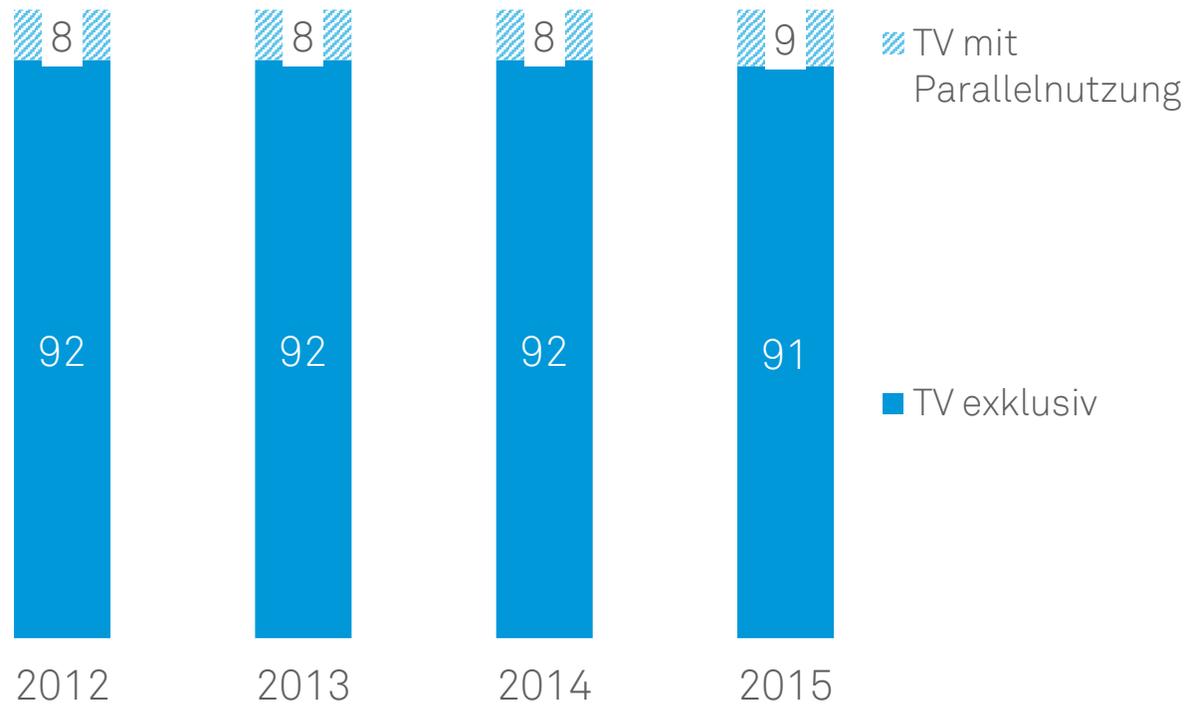


Parallel- und Exklusivnutzung von TV und Online im Jahresvergleich, in Minuten



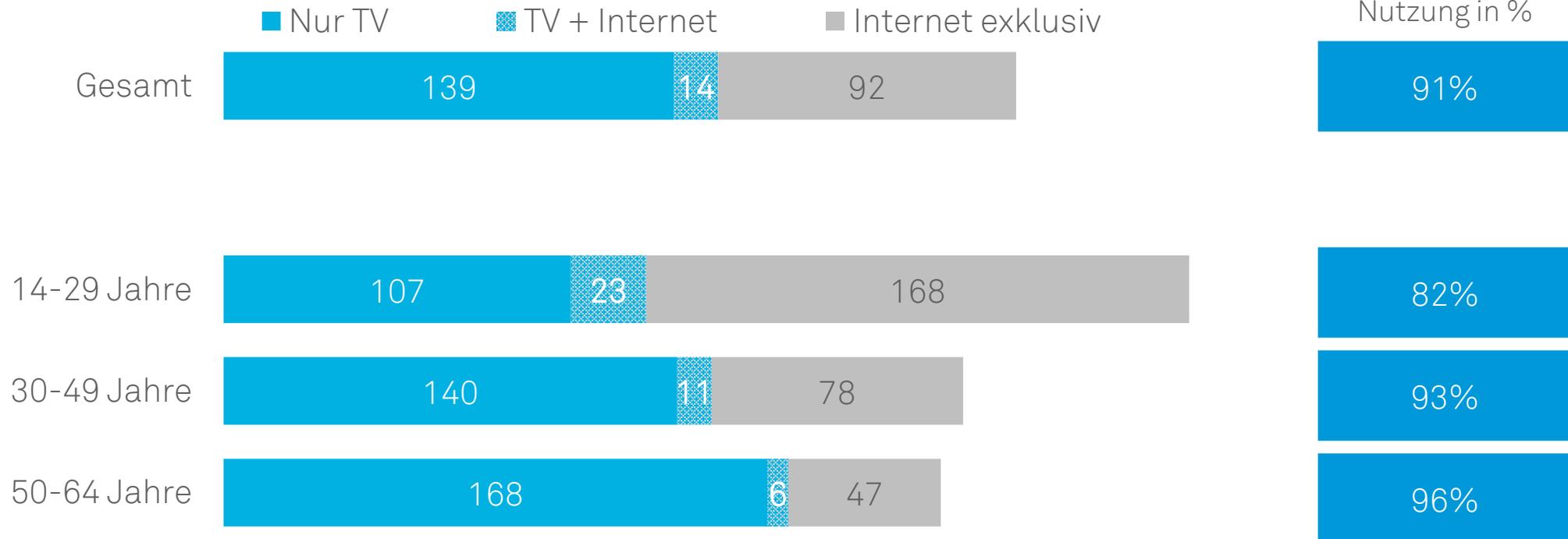
Parallelnutzung – bei Zuschauern kein Trend FERNGESEHEN WIRD NACH WIE VOR IN ERSTER LINIE „EXKLUSIV“

Anteil exklusiver und paralleler TV-Nutzung, in %



Parallelnutzung IN ALLEN ALTERSGRUPPEN ÜBERWIEGT DIE EXKLUSIVNUTZUNG VON FERNSEHEN

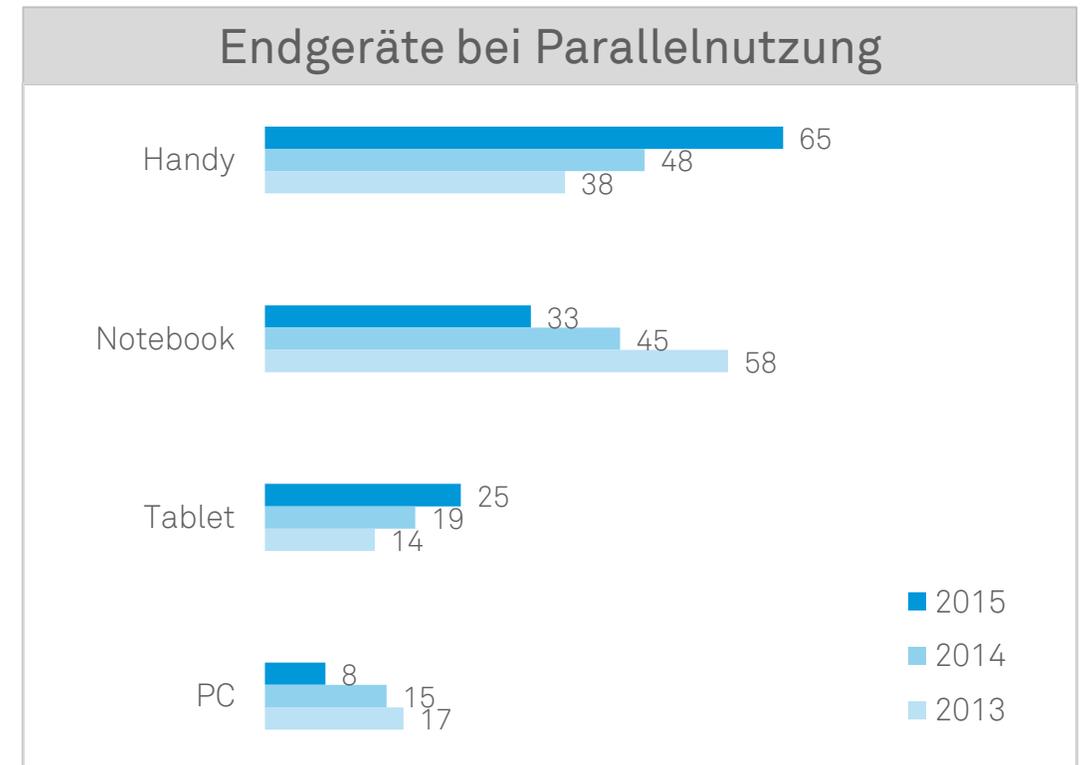
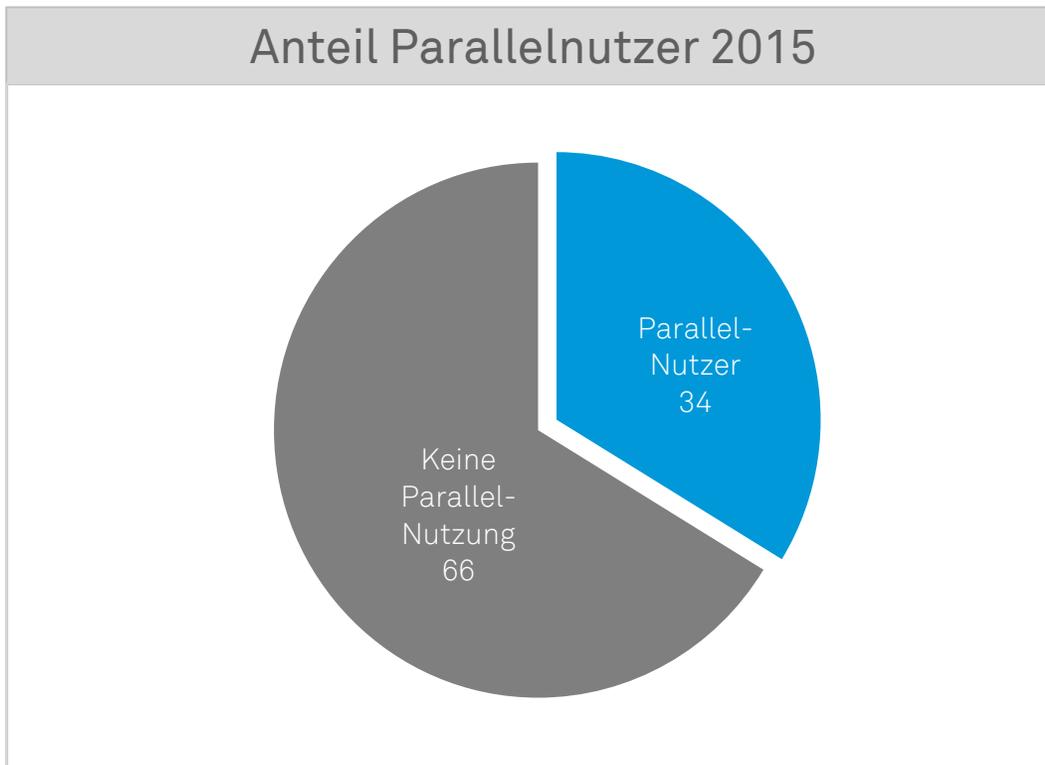
Exklusiv- und Parallel-Nutzung, in Minuten



Parallelnutzung EIN DRITTEL PARALLELNUTZER, SMARTPHONES WERDEN ZUR WICHTIGSTEN PLATTFORM



in %



BEI RÜCKFRAGEN

Ihr Ansprechpartner:

Sandra Schümann

Senior Projektleiterin

Forschung & Märkte

Picassoplatz 1

50679 Köln

www.ip-deutschland.de

Telefon:

0221 456-71087

Telefax:

0221 45695-71087

E-Mail:

sandra.schuemann@mediengruppe-rtl.de



Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 33 057 | Geschäftsführer: Matthias Dang | USt.-IDNr. DE 114 383 325